



NACHHALTIGKEIT IN FARBE

KEIM. SEIT 1878 AUS ÜBERZEUGUNG.

VO
DEN



DRAUSSCHAUEND NKEN. BAUEN FÜR GENERATIONEN.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit prägt unser gemeinsames unternehmerisches Handeln. Unsere Überzeugung vom Mehrwert mineralischer Bauprodukte auf natürlicher Rohstoffbasis ohne Zusatz von Lösungsmitteln, Konservierungsstoffen und Weichmachern trägt dieser Prämisse Rechnung.



KEIMFARBEN, 1878

„Wir wollen arbeiten, leben,
ringen, kämpfen und für unsere
Mitmenschen sorgen, für die
Nachkommenschaft arbeiten,
damit es besser werde auf
Erden.“

Adolf Wilhelm Keim
Firmengründer



KEIM. BESTÄNDIGKEIT UND WANDEL



EINE BAHNBRECHENDE IDEE

Lange bevor Nachhaltigkeit zum Begriff wurde, fühlte sich Firmengründer Adolf Wilhelm Keim (1851–1913) dieser verpflichtet. Der Handwerker und Forscher beschäftigte sich auf Wunsch Ludwigs I. von Bayern mit der Frage, wie man eine Farbe herstellt, die wie Kalk aussieht, aber zugleich so unzerstörbar wie Gestein wirkt und über einen langen Zeitraum haltbar ist. Dem Tüftler Keim gelang schließlich die Entwicklung eines Bindemittels aus flüssigem Kaliwasserglas und damit die bahnbrechende Erfindung des Prinzips der „Verkieselung“, einer unlösbaren Verbindung von Farbe mit Mauerwerk.

1878 erhielt er das kaiserliche Patent für seine Mineralfarben, die neue Maßstäbe bezüglich Beständigkeit, Farbkraft und Lichtreflexion setzten.

ZWISCHEN TRADITION UND INNOVATION

A. W. Keim legte damit den Grundstein für eine Firmengeschichte der besonderen Art. Seither zieht sich die Entwicklung innovativer, mitunter revolutionärer Produkte wie ein roter Faden durch die Firmengeschichte. Von unserer Tradition getragen und von visionären Ideen inspiriert, entwickeln und produzieren wir bis heute ausschließlich mineralische Produkte und Systeme. Wir verstehen uns als Vorreiter im mineralischen Bauschutz, mit Kompetenz, Erfahrung und Leidenschaft. Unsere Produkt- und Servicepalette reicht längst über reine Anstrichprodukte hinaus: Mineralische Putze und Spachtelmassen, Holzsysteme, Produkte zur Betoninstandsetzung und Betonkosmetik, Wärmedämmsysteme für innen und außen sowie Natursteinsysteme runden das Produktportfolio ab.

150 JAHRE MINERALISCHE KOMPETENZ

1878

entwickelte A. W. Keim mit KEIM Purkristallat die erste praxistaugliche Silikatfarbe aus einer Pulverkomponente mit mineralischen Farbpigmenten und Füllstoffen und einer Flüssigkomponente, dem Bindemittel Kaliwasserglas.



1920er Jahre

Die neuen Möglichkeiten der Mineralfarbe bildeten die technische Grundlage für die Architekturbewegung „Die Farbige Stadt“, ausgehend von Berlin, Wien, Hamburg, Stuttgart, Amsterdam und Zürich. In dieser Zeit avancierte KEIM'sche Mineralfarbe zum Klassiker.

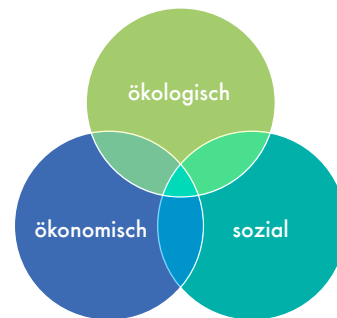


KEIM. GESUNDE, ZIRKULÄRE PRODUKTE



NACHHALTIG AUS PRINZIP

Der Charakter unseres Unternehmens ist vom Geist seines Gründers A. W. Keim geprägt. Seinem Leitgedanken, achtsam auf die Zukunft und nachfolgende Generationen zu blicken, sind wir seit 150 Jahren konsequent treu. Das „Vorsorge-Denken“ hat sich über Generationen geformt und zum Begriff „Nachhaltigkeit“ verdichtet. Das Konzept einer dauerhaft zukunftsfähigen Entwicklung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension menschlicher Existenz ist zum Leitgedanken des 21. Jahrhunderts geworden.



Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip

1962

folgte mit KEIM Granital die zweite Generation der Silikatfarbe. Die anwendungsfertige „Dispersionsilikatfarbe“ bringt einfache Handhabung und hohe Anwendungssicherheit mit sich.



1983

kam mit KEIM Biosil die weltweit erste wohngesunde Innenfarbe auf den Markt. Die Wandfarbe ist selbst für Allergiker bestens geeignet.



2002

revolutionierte die Entwicklung der „Sol-Silikatfarbe“ den Fassadenmarkt. Dank eines neuartigen Bindemittelprinzips eröffnet KEIM Soldalit die Anwendung auf allen gängigen Untergründen

CRADLE TO CRADLE: KREISLAUFFÄHIG BAUEN

Nach Markteinführung der weltweit ersten wohn-gesunden Innenfarbe 2003, Nachhaltigkeitszertifizierungen wie „natureplus“ für Innen- und Fassadenfarben kam 2022 folgerichtig der nächste Schritt vom linearen zum zirkulären Handeln: die Zertifizierung nach dem Cradle to Cradle Certified®-Produktprogramm. Cradle to Cradle Certified® ist ein wissenschaftlich fundierter Standard für die Entwicklung kreislauffähiger Produkte.

Im Rahmen der Rezertifizierungen 2024 und 2026 konnte das zertifizierte Produktportfolio von 65 auf 139 Produkte erweitert werden. Über 90 % der Produkte aus den Sortimentsbereichen Fassaden- und Innenfarben sowie Holz- und Betonsysteme sind ausgezeichnet mit Cradle to Cradle Certified® Full Scope Silver, Material Health Gold sowie Circularity Silver gemäß Version 5.0.

Eine Gold-Zertifizierung des unabhängigen Cradle to Cradle Products Innovation Institute in San Francisco erhalten ausschließlich Produkte, die keinerlei Substanzen aus dem Verzeichnis verbotener chemischer Stoffe enthalten (Restricted Substances List) und die weder eine Gefahr für die Gesundheit noch für die Umwelt bedeuten.

Damit steht Planern, Verarbeitern und Bauherren eine umfassende Palette an Cradle to Cradle zertifizierten Farbsystemen zur Auswahl, um Gebäude im Neubau sowie in der Renovierung mit nachweislich kreislauffähigen, gesunden und langlebigen Beschichtungen zu gestalten.



Erfahren Sie hier mehr:



2013

wurde mit KEIM Lignosil die weltweit erste mineralische Verbundbeschichtung zum Wetterschutz von Holz im Markt eingeführt.



2019

Keine Wartezeit mehr! Die Entwicklung der PigmentPowderFluids (PPF) ermöglicht gemeinsam mit der „KEIM Lokalen Farbwerkstatt“ Bunttöne in KEIM Original-Werksqualität direkt zum Mitnehmen.



PPF

KEIM
PIGMENT
POWDER
FLUID®
TECHNOLOGY
INSIDE



Wir verstehen Umweltschutz
als Chance: Wir entwickeln
Mineralfarben auf Basis
natürlicher Rohstoffe ohne
schädliche Emissionen.
Ökologische Aspekte sind
integraler Bestandteil bei
der Gestaltung unseres Produkt-
portfolios.



KEIM. NATÜRLICH MINERALISCH.



DAUERHAFT BESTÄNDIG

Ein langfristiges und sozial verträgliches Wirtschaften ist ohne intakte natürliche Lebensgrundlagen unmöglich. Eine nachhaltige Entwicklung ist daher dauerhaft umweltgerecht. Primäres Schutzziel der ökologischen Dimension von Nachhaltigkeit ist die Ressourcenschonung. Für umweltfreundliches Bauen bedeutet dies energieeffizientes Planen, aber auch die bewusste Auswahl langlebiger, schadstofffreier und entsorgungsfreundlicher Materialien.

NATUREPLUS-ZERTIFIZIERT UND QNG-KONFORM

Mineralische Farben können mit einem sehr guten ökologischen Profil aufwarten, von der ressourcenschonenden Herstellung über die jahrzehntelange Nutzung der Farben bis hin zur einfachen Renovierbarkeit und schließlich Entsorgung des Altanstrichs. Dies bestätigen Zertifizierungen wie Cradle to Cradle, natureplus und die QNG Konformität.

Die detaillierten umweltrelevanten Merkmale für KEIM Fassadenfarben, Innenfarben und Putze finden sich in Umwelt-Produktdeklarationen, über die unser Unternehmen seit 2013 verfügt. Jeder Interessierte kann sich anhand der EPDs einen Überblick über Ökobilanz-Kennwerte und Umweltwirkungen unserer Produkte verschaffen. Nachhaltigkeitsdatenblätter bieten umfangreiche Informationen, um KEIM-Produkte bei der nachhaltigen Gebäudeplanung z.B. nach DGNB oder LEED, optimal einzusetzen.

Durch die extrem lange Lebensdauer und die damit verbundene geringere Renovierungshäufigkeit tragen KEIM Farben zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen bei.

KEIM. LANGLEBIG. RESSOURCENSCHONEND.

NATÜRLICHKEIT IM FOKUS

Dank der natürlichen Rohstoffbasis und der unbedenklichen Produktzusammensetzung ohne Zusatz von Lösungsmitteln, Konservierungsmitteln und Weichmachern emittieren KEIM Farben keine schädlichen Emissionen und führen nicht zu belastenden Abfällen. KEIM Mineralfarben benötigen aufgrund ihres idealen Feuchtehaushalts und Abtrocknungsverhaltens zur Algenprävention keine Biozide, die dann durch Regen ausgewaschen und ins Grundwasser gespült werden. Die Gütesiegel natureplus sowie C2C Material Health Gold belegen die besondere Qualität unserer Innen- und Fassadenfarben. Diese Qualitätszeichen wird auf Grundlage unabhängig erstellter Richtlinien von akkreditierten Prüfinstituten vergeben. Geprüft werden eine Vielzahl von Kategorien von der Herstellung, über Arbeitsbedingungen, eine schadstoffarme Nutzung bis zur Entsorgung oder Rückführung in den Verwertungskreislauf. Zudem erfüllen KEIM Produkte das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG).



WÄRMEDÄMMUNG MIT KEIM

Der Gebäudebereich ist für einen erheblichen Teil des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich. Besonders groß ist das Effizienzpotenzial bei Bestandsgebäuden, die vor Einführung der ersten Wärmeschutzverordnung (1979) errichtet wurden. Das Bundes-Klimaschutzgesetz hat die Weichen für ein weitgehend klimaneutrales Deutschland bis 2045 gestellt. Das ist ein sehr ambitioniertes Ziel, das dem nachhaltigen Bauen und Sanieren jedoch große Chancen bietet. Die mineralischen Wärmedämm-Verbundsysteme von KEIM stehen für Energieeinsparung und aktiven Umweltschutz durch sinkende CO₂-Emissionen der Gebäude. Die KEIM-spezifischen mineralischen Oberflächenbeschichtungen aus Putz und Anstrich sind dabei über ihre reduzierte Renovierungshäufigkeit zusätzlich ressourcenschonend.





Qualität hat Priorität. Wir verbinden damit einen langfristigen Zeithorizont in Bezug auf Produktlebensdauer, wirtschaftlicher Effizienz und Kundenzufriedenheit.



KEIM. LANGLEBIG UND WIRTSCHAFTLICH



Rathaus Schwyz, Originalanstrich von 1891

HANDELN MIT WEITBLICK

Wer baut oder saniert, kalkuliert in Jahrzehnten. Die Langlebigkeit einer Investition erhöht ihre Wirtschaftlichkeit. Die Betrachtung der Lebenszyklus-Kosten eines Gebäudes zeigt: etwa 80 % der Kosten entstehen während der Nutzung, vor allem für Unterhalt und Instandhaltung.

Daher sollte bei der Materialwahl auf Wert- und Qualitätsbeständigkeit über die gesamte Lebensdauer geachtet werden, nicht nur auf kurzfristige Kosten. Verlängerte Renovierungszyklen sparen Instandhaltungskosten und machen die Wahl des Beschichtungssystems entscheidend. Farben mit längerer Haltbarkeit verringern nicht nur den für die Herstellung erforderlichen Energieverbrauch. Sie sparen auch wertvolle Ressourcen wie Rohstoffe und Wasser. KEIM Mineralfarben sind hier eine gute Wahl, da sie mindestens 20 Jahre halten – oft sogar doppelt so lange. Sogar Anstriche von bis zu 100 Jahren sind keine Seltenheit.

GARANTIERT FARBTONSTABIL

Die optimale Kombination aus flüssigem Kaliumsilikat als Bindemittel, mineralischen Füllstoffen aus natürlichen Vorkommen und anorganischen Farbpigmenten gewährleisten eine maximale Witterungsbeständigkeit und unübertroffene Dauerhaftigkeit.

Das Bindemittel Wasserglas schließt im Gegensatz zu Dispersionen die Farbpigmente nicht in einen Film ein, sondern lässt die Lichtstrahlen direkt auf das Pigment treffen. Die Farbtöne leuchten aus der samtartigen Oberfläche und zeigen eine erstaunliche, dauerhafte Tiefe und Brillanz. Fassaden bleichen nicht aus, sondern bleiben über Jahrzehnte unverändert.

Für die KEIM „Klassiker“ in der Fassadenbeschichtung garantieren wir eine 20-jährige Farbtonkonstanz für pigmentbedingte Farbtonveränderungen.



KEIM. QUALITÄT DIE SICH RECHNET

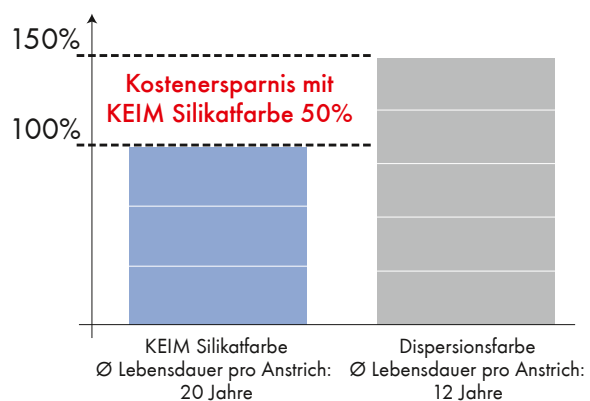


FARBEN FÜR BLEIBENDE WERTE

Die hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit mineralischer Farben sorgt für einen ausgewogenen Feuchtehaushalt des Baukörpers. Darin enthaltene Feuchtigkeit kann ungehindert und schnell nach außen abgegeben werden, was tückische Feuchtestaus hinter zu dichten Beschichtungen vermeidet und Schäden langfristig vorbeugt. Zudem sind mineralische Oberflächen dank ihrer Alkalität sowie schnellen Abtrocknung auch für Algen und Pilze unattraktiv. Silikatfarben von KEIM sind darüber hinaus antistatisch und nicht thermoplastisch, Schmutzpartikel haften damit kaum an der Oberfläche.

Beim Bauen erweist sich Qualität als die bessere und preiswertere Lösung. KEIM Mineralfarben überzeugen hier durch ihren Langzeiteffekt, weil sie geringe Unterhaltskosten produzieren und in Funktion wie Optik über lange Zeit erhalten bleiben.

UNTERHALTSKOSTEN FÜR EINEN FASSADEN- ANSTRICH ÜBER 60 JAHRE PUTZLEBENSDAUER



**FAZIT: Höchste Qualität und
langlebiger Schutz mit KEIM
Mineralfarben.**



Wir stellen uns bewusst
und mit Überzeugung der
Verantwortung für soziale
Belange unseres Handelns
und entwickeln gesundheitlich
unbedenkliche Baumaterialien
ohne Schadstoffe.



KEIM. ZERTIFIZIERTE WOHNUNGESUNDHEIT.



DIE LUFT ZUM ATMEN

Wir halten uns ca. 90% des Tages in Innenräumen auf. Die Luftqualität dort hat großen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Gerade Materialien, mit denen wir im direkten Kontakt stehen, sollten mit Bedacht ausgewählt werden. Für das Material Farbe gilt dies in ganz besonderem Maß, denn sie umgibt uns nahezu rund um die Uhr. Sie bringt Atmosphäre, setzt Akzente und schafft Lebensqualität. Doch sie kann auch die Atemluft verändern und Stoffe abgeben, die wir weniger schätzen. Für ein gesundes, ausgeglichenes Raumklima ist das Zusammenspiel von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Emissionsfreiheit ausschlaggebend. Dispersionsfarben bilden meist einen dichten Film an der Oberfläche, der die Diffusionsfähigkeit der Wand beeinträchtigt – die Luftqualität sinkt und das Schimmelrisiko steigt.

GESUNDES RAUMKLIMA

Farben von KEIM sind frei von Schadstoffen und ohne Zusätze von Konservierungsstoffen, Lösemitteln oder Weichmachern. Sie ermöglichen einen hervorragenden Feuchtaustausch zwischen Wandoberfläche und Raumluft, denn sie sind enorm offenporig.

Die in Räumen vorhandene Luftfeuchtigkeit kann deshalb nicht an den Wänden kondensieren – Schimmelbildung z.B. hinter Schränken, an Fensterlaibungen oder in Bädern ist nahezu ausgeschlossen.



Noch Monate nachdem der Anstrich trocken ist, können bei herkömmlichen Farben Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsstoffe ausdünsten.



KEIM Farben enthalten keine Schadstoffe, sind gleichzeitig offenporig und absolut dampfdurchlässig – optimale Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima.

Auch sensible Personen wie Kinder und Allergiker, die empfindlich reagieren, können aufatmen. KEIM Farben sind nachweislich für Allergiker besonders gut geeignet. Dies wird von zahlreichen unabhängigen Prüfinstituten immer wieder bestätigt.

KEIM. WELTWEIT VORREITER BEI MINERALFARBEN

GARANTIERT UND ZERTIFIZIERT

KEIM engagiert sich seit Jahrzehnten dafür, wohngesunde Produkte zu entwickeln und herzustellen. Bereits 1983 hat KEIM als erster Hersteller weltweit eine wohngesunde Innenfarbe auf den Markt gebracht. Wir haben die Zertifizierung von Innenwandfarben vorangetrieben und als erster Hersteller ein natureplus-Zertifikat sowohl für Innen- als auch für Fassadenfarben erhalten. Ein Gütesiegel, das enorm strenge Anforderungen an das ökologische und gesundheitliche Profil von Farben stellt.

SICHERHEIT AUCH IM BRANDFALL

Mineralische Wandfarben sind nicht brennbar. Selbst unter der Flamme eines Schweißbrenners entzünden sie sich nicht. Das heißt im Brandfall: maximale Sicherheit, keine toxischen Gase und kein brennendes Abtropfen – das bestätigen Brandprüfungen in Deutschland und Großbritannien. Immer häufiger werden viele öffentliche Bereiche wie U-Bahnhöfe, Tunnel, Schulen oder Kinos nur noch mit Silikatfarben gestrichen. Sicherheit und Gesundheit sind durch nichts zu ersetzen.

FARBEN ZUM WOHLFÜHLEN

„Gesundes Wohnen“ bedeutet allerdings mehr als die Vermeidung gesundheitsschädigender Einflüsse. Unser Wohlbefinden wird auch durch die ästhetische Qualität unserer Umgebung bestimmt. Farben unterstreichen die Individualität eines Gebäudes und geben Räumen eine besondere Ausstrahlung: beruhigend oder anregend, motivierend oder stimulierend – Farben wirken auf Körper und Seele, erzeugen Emotionen und Stimmungen. Die Oberflächen von KEIM Mineralfarben haben eine besondere Anmutung, die sich sehen und auch fühlen lässt.

Selbst bei sehr intensiven, vollen Farbtönen wird die optische Wirkung nie „laut“, sondern fasziniert durch angenehme Mattigkeit und Farbtiefe. Ob Wohn-, Schlaf- oder Arbeitsräume, ob Kindergärten, Schulen oder Krankenhäuser – Räume, die mit Mineralfarben von KEIM gestrichen werden, sind schön, lassen jeden durchatmen und geben ein gutes Gefühl von Sicherheit.



KEIM: Mineralfarben auf Basis natürlicher Rohstoffe für gesundes und sicheres Wohnen

ZERTIFIZIERTE WOHN GESUNDHEIT SEIT 1983



1983

KEIM Biosil ist die erste wohngesunde Innenfarbe weltweit.



1998

KEIM erhält das TÜV Umweltsiegel für KEIM Biosil.



2003

Die erste KEIM Innenfarbe wird mit dem IUG Gütesiegel „Allergiker-geeignet“ ausgezeichnet.



2004

KEIM erhält die weltweit erste natureplus-Zertifizierung für Innenfarben, weitere folgen.



2008

KEIM wird Mitglied in der DGNB, der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.



2016

Die weltweit erste natureplus-Zertifizierung für Fassadenfarben geht an KEIM.



2022

Von Beginn an 65, seit 2026 139 Produkte mit C2C® Silver und C2C Material Health™ Gold Zertifizierung.



2025

KEIM ist Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2026.

KEIMFARBEN HEUTE

„Nachhaltigkeit bedeutet für uns Vorsorge und Fürsorge und ist mehr als ein Wirtschaftsprinzip. Sie ist die wertvollste Verbindung zwischen den Generationen.“

Rüdiger Lugert
Geschäftsführer

KEIM. GLOBAL DENKEN. REGIONAL HANDELN.



BRANCHENÜBERGREIFEND ENGAGIERT

Der Verpflichtung von KEIM zur Nachhaltigkeit entspricht unserem Engagement in Verbänden und Initiativen wie der Cradle to Cradle NGO. Als Mitglied des Verbandes der Deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie VdL unterstützen wir die Ziele und Prinzipien des United Nations Global Compact, dem der VdL 2018 beigetreten ist. Die UNGC ist die weltweit größte und wichtigste Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Unternehmensführung und nachhaltige Weltwirtschaft.

Mit den Sustainable Development Goals verfolgt der UN Global Compact die Vision einer nachhaltigen Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte. Zwar richten sich die mit den SDG's formulierten 17 Ziele in erster Linie an die Staaten der Weltgemeinschaft. Aber auch von Branchen und Wirtschaftsunternehmen wird ein aktiver Beitrag erwartet.

Das Bauen hat einen erheblichen Einfluss auf die SDG's. Deshalb möchte KEIMFARBEN als weltweit führender Spezialist im mineralischen Bautenschutz im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zur Umsetzung der SDG's leisten.

Diese Ziele sind dabei besonders im Fokus:

- Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)
- Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8)
- Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)
- Nachhaltige(r) Konsum und Produktion (SDG 12)
- Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13)
- Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17)

KEIM. VERANTWORTUNG ÜBER PRODUKTE HINAUS.

VON ANFANG AN

Umweltschutz beginnt bei KEIM am Anfang der Wertschöpfungskette – bei der Gewinnung bzw. dem Abbau der Mineralien. Der größte Teil stammt aus Deutschland und Österreich. Wir achten sehr darauf, möglichst nah am Produktionswerk gelegene Abbaugebiete zu wählen. Auch die Lieferanten müssen die Grundsätze der Nachhaltigkeit beachten als Voraussetzung für eine Zusammenarbeit. Nach dem Abbau der KEIM Rohstoffe wird durch Rekultivierungsmaßnahmen neuer Lebensraum geschaffen. An den Produktionsstandorten Diedorf und Alteno legen wir großen Wert darauf unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wir decken unseren gesamten Strombedarf durch Ökostrom und eigene Photovoltaik-Anlagen.

ENGAGEMENT MIT HERZ UND FARBE

Zahlreiche Maßnahmen zeigen die Verantwortung für die Gemeinschaften, in denen KEIM weltweit tätig ist: von konkreter Hilfe im Katastrophenfall über Projekte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Initiativen in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport. Immer geht es darum, über das eigentliche Geschäft hinaus einen Mehrwert für die Gesellschaft zu leisten.

„Wir entwickeln und forschen an mineralischen Produkten und Systemen mit nachweislich reduzierten Umweltauswirkungen – für höchste Qualität im Sinne unserer Kunden.“

Rüdiger Lugert, Geschäftsführer KEIMFARBEN

ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENT

Bereits 1998 wurde das Umweltmanagementsystem von KEIM nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Wir möchten damit nicht nur interne Prozesse im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen optimieren, sondern auch unsere Kunden und Lieferanten beim effizienten Umgang mit Energieressourcen unterstützen.

WERTE – VISIONEN – IDENTITÄT

„... dem Gedanken der Nachhaltigkeit verpflichtet.“ Dafür stehen wir als führender Spezialist im mineralischen Bautenschutz nicht nur mit unseren Produkten und Systemlösungen, sondern auch mit unserem Handeln innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern leben wir eine Kultur, die Möglichkeiten zur Eigeninitiative schafft, selbstständiges Mitdenken und -handeln fördert und von gemeinsamen Werten getragen wird, die unsere Verantwortung füreinander und für Dritte aufzeigen.



Diese Broschüre beschreibt Maßnahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf Unternehmens- sowie Produktebene. Die genannten Zertifizierungen (z.B. Cradle to Cradle, natureplus) beziehen sich jeweils auf die genannten Produktgruppen. Aussagen zu Maßnahmen betreffen, sofern nicht anders gekennzeichnet, die gesamte Organisation. Für weitere Nachweise und Bewertungskriterien der Zertifikate sowie weitere Details zu den Nachhaltigkeitsaussagen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns unter www.keim.com.





1. Schmuttertal Gymnasium, Diedorf: Ökologische Plusenergieschule mit Modellcharakter, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u.a. dem Deutschen Architekturpreis 2017 sowie dem DGNB Preis für Nachhaltiges Bauen 2016.

2. Marina One, Singapur: Ein Großkomplex mit Wohnungen, Büros und einer 37.000 qm großen Oase mit 350 verschiedenen Pflanzen- und Tierarten im Zentrum.

3. Alnatura Campus, Darmstadt: Der Neubau der Alnatura Arbeitswelt ist ein architektonischer Meilenstein in puncto Nachhaltigkeit und wurde ausgezeichnet mit dem Zertifikat DGNB Platin, der höchsten Bewertungsstufe der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.



FARBEN FÜR IMMER.
www.keim.com